



Weidewonne

Hintergrund

Aufgrund struktureller Veränderungen in der Landwirtschaft sowie sinkender Nachfrage nach Lammfleisch und Wolle kämpfen viele heimische Schäfereibetriebe um ihr Überleben. Die Zahl des Schafbestands in Thüringen hat sich seit der Wende mehr als halbiert. Die Beweidung mit Schafen ist aber für den Erhalt typischer Wiesen und Steppenrasen unserer Kulturlandschaft und damit wertvoller Naturschutzflächen essenziell. Ohne diese Pflege wachsen sie zu und der Lebensraum für seltene lichtbedürftige Tier- und Pflanzenarten, wie Wildbiene oder Frühlings-Adonisröschen, verschwindet. Um Thüringer Schäferinnen und Schäfer bei der Vermarktung ihrer Produkte sowie in Fragen der Landschaftspflege umfänglich zu unterstützen, entwickelte das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz die Marke Weidewonne. Sie und das Projekt „Weidewonne - Unterstützungsnetzwerk für schafbeweidete Naturschutzflächen“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt werden von der Naturstiftung David betreut.

Das Projekt Weidewonne

- **unterstützt** mit einem landesweiten Netzwerk Thüringer Schäfereibetriebe bei der Landschaftspflege,
- **vermarktet** regionales Lammfleisch aus dem Naturschutz in Thüringer Fleischereifachgeschäften und bundesweit über einen Online-Shop,
- **berät** Schäfereibetriebe bei vielfältigen Fragestellungen, z. B. bei Antragstellungen oder der Hofnachfolge,
- **vermittelt** Patenschaften, um die wichtige Arbeit der Landschaftspflege zusätzlich zu unterstützen,
- **informiert** mit einer breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit über das Schäfereihandwerk und dessen Beitrag für den Naturschutz,
- **setzt sich ein** für die wirtschaftliche Nutzung heimischer Wolle, die derzeit häufig noch ein Abfallprodukt darstellt.

Die Marke Weidewonne

- **Naturnahe Landschaftspflege:** Weidewonne-Mutterschafe beweiden wertvolle Naturschutzflächen in Thüringen.
- **Regionalität:** Geburt, Aufzucht, Haltung, Transport und Schlachtung der Tiere erfolgen in Thüringen.
- **Transparenz:** Die gesamte Produktionskette ist nachvollziehbar.
- **Artgerechte Haltung:** Die Tiere wachsen mit ausreichend Ruhe- und Bewegungsraum auf.
- **Umweltverträgliche Fütterung:** Die Futtermittel stammen überwiegend aus Thüringen und sind frei von Gentechnik und importiertem Soja.
- **Hohe Qualität:** Das zarte Fleisch ist besonders mager, reich an Eiweiß, Vitamin B12 und wertvollen Mineralstoffen.

Projektfinanzierung

Das Projekt „Weidewonne - Unterstützungsnetzwerk für schafbeweidete Naturschutzflächen“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert und hat eine Laufzeit von sechs Jahren (1.11.2021 – 31.10.2027). Eine Drittmittelfinanzierung erfolgt durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz. Das Vorhaben hat ein finanzielles Gesamtvolumen von 2,55 Mio Euro. Die Markenrechte liegen beim Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz. Die Naturstiftung David betreut die Marke in dessen Auftrag.

Projektleitung

Stefanie Schröter

Tel: +49 361 710 129-60

stefanie.schroeter@naturstiftung-david.de

Presse

Julia Schwarzenau

Tel: +49 361 710 129-66

julia.schwarzenau@naturstiftung-david.de

www.weidewonne.de

www.facebook.com/Weidewonne

Förderer & Partner



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

